

Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Ökumenischer Gottesdienst mit Stabat Mater von Rheinberger

„Freut euch“ – Laetare - nennen katholische und evangelische Christen den vierten Fastensonntag. Was verbindet den Gedanken an Freude mit dem Schmerz der Mutter Jesu, als sie unter seinem Kreuz steht? Dieser Frage widmet sich das Stabat Mater von Josef Gabriel Rheinberger, das am 30. März 2025 um 11.00 Uhr eine zentrale Rolle im ökumenischen Gottesdienst in der Sankt-Barbara-Kirche in Wulfen-Barkenberg einnehmen wird.

Zu Gehör gebracht wird das Werk von einem Projektchor aus Kirchenchor St. Barbara, Kantorei Wulfen und einigen ProjektsängerInnen, unterstützt von einem Streicherensemble und der Orgel.

Das „Stabat Mater“, übersetzt „Es stand die Mutter“, ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Furcht und Verzweiflung der Gottesmutter Maria und das Leid ihres Sohnes am Kreuz zum Ausdruck bringt. Rheinberger setzt diese Empfindungen in seinem 1884 entstandenen Werk in beeindruckender Weise um. Während der Anfang der Komposition das unermessliche Leid der Mutter in Klänge der Trauer und Resignation fasst, wandelt sich die Musik mit jedem weiteren Satz: Der Zuhörer erfährt die Liebe der Mutter zu ihrem Sohn und leidet als Betender mit Christus.

Aus der anfänglichen Verzweiflung wird am Ende Hoffnung, Zuversicht und sogar Gewissheit auf die österliche Auferstehung mit Christus. Selbst das Jüngste Gericht verliert seine Schrecken und der Seele steht das Paradies offen. Die Musik Rheinbergers setzt auf diese Weise in der Passions- und Fastenzeit an und lässt uns einen hoffungsvollen Blick auf Ostern werfen: „Freut euch!“